

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 112. Sonntag, den 22. April 1821.

Die Freude.

Die Freude entzückt mich,
Die alles erhebt,
Die immer so willig
Das Herz mir belebt.
Ich hasse die Stille,
Es walt mir das Blut.
Daß sie mich erfülle
Die Freude mit Muth!

Chor.

Wir hassen die Stille,
Es walt uns das Blut.
Daß sie uns erfülle
Die Freude mit Muth!

Der schäumende Becher
Wird froh hier geleert.
Und Bacchus ist Rächer,
Wen er nicht befehrt.
Genieße ein jeder
Die Freude mit Lust.

Die Wange wird röther,
Es hebt sich die Brust!

Chor.

Genießen wir jeder
Die Freude mit Lust!
Die Wange wird röther,
Es klopft uns die Brust!

Die Freude erwärmet
Das Herz in der Brust,
Es tobet und lärmet
Voll fröhlicher Lust.
Drum Freunde genießet
Der Freude gar viel!
Denn bald, bald zerfließet
Der Freude Gefühl!

Chor.

Drum Freunde genießet
Der Freude gar viel!
Denn bald, bald zerfließet
Der Freude Gefühl!

E. F. B.

Vom 14. bis zum 20. April sind allhier begraben worden:

Sonnabend.

Ein Knabe 16 Wochen, Hrn. Ferdinand Seidel's, Registrators bei dem königl. sächs. Polizeiamte, Sohn, am neuen Kirchhofe.

Ein unehel. Mädch. 5 Wochen, Marien Doroth. Täubnerin, Einwohnerin Tochter;
in der Johannisvorstadt.

S o n n t a g.

Eine Frau 32 Jahr, Hrn. Joh. Gottlob Hesselbarth's, Zeitungsexpedientens Ehefrau,
vor dem Halle'schen Pfortchen.

Ein unehel. Mädchen 10 Wochen, Joh. Schmeißerin, Dienstmagd Tochter, Waisens-
mädchen, im Georgenhaufe.

M o n t a g.

Ein Mann 72½ Jahr, Joh. Gottfried Nadler, Friseur, in der Ritterstraße.

Eine Frau 54 Jahr, Johann Christian Hauptmann's, Markthelfers Ehefrau, in der
Nikolaistraße.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Mstr. Christian Daniel Schöffler's, Bürgers und Klempners
Tochter, in der Hainstraße.

Eine led. Mannsperson 35 Jahr, Joh. Jacob Meße, aus Wollmirstädt in Thüringen ge-
bürtig, herrschaftlicher Kutscher, hatte sich am 14. d. M. im Pferde-
stall erhenkt, im Brühl.

D i e n s t a g.

Ein Mann 74 Jahr, Mstr. Joh. Karl Freygang, Bürger und Kürschner, in der Hal-
le'schen Gasse.

Ein Mann 53 Jahr, Hr. Joh. Gottlieb Lindner, Bürger, Bergolder und Lackirer, in
der Pleisensburg vor dem Petersthor.

Ein Mädchen 17 Wochen, Joh. Heinrich Georg Diezels, Handarbeiters Tochter, im
Naundörfchen.

Ein unehel. todtegeb. Knabe, Friederiken Augusten Richterin, aus Halle, Dienstmagd
Sohn, im Hebammen-Institut.

M i t t w o c h.

Eine Frau 36 Jahr, Joh. Bernhard Heinschel's, herrschaftlichen Kutschers Ehefrau,
in der Fleischergasse.

Ein Mädchen ½ Jahr, Mstr. Joh. Gottlieb Siebmann's, Bürgers und Schneiders
Tochter, in der Katharinenstraße.

Ein Mann 46 Jahr, Joh. Gottlob Selle, Maurergeselle, wurde am 16. d. M. vor dem
Hintertor an der Reudnitzer Viehwelde im Parthenflusse todt ge-
funden, wohnhaft auf der Sandgasse.

D o n n e r s t a g.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Joh. Erdmann Merseburger's, Einnehmers in der Rath's-
Einnahmestube, Tochter, in der Nikolaistraße.

Ein Knabe 1½ Jahr, Joh. Gottlieb Möbius, Handarbeiters Sohn, in den Straßenhäusern.

Ein Knabe 6 Wochen, Gottlieb Thielemann's, Lohnbedientens Sohn, am neuen
Kirchhofe.

Ein Mädchen 3 Tage, Meyer Moritz Löwenthal's, eines Juden aus Gambitz im Her-
zogthum Posen gebürtig, Tochter, in der Ritterstraße.

Ein led. Mannsperson 24 Jahr, Gottfried Schmidt, Handarbeiter, aus dem Kohlgar-
garten bei Leipzig gebürtig, wurde am 18. d. M. vor dem Windmüh-
lenthor auf dem Felde, vom Schlagflusse betroffen, todt gefunden.

Freitag.

Ein Mann 80 Jahr, Joh. August Guttmann, Bäckergefelle, in der Johannisvorstadt.
Ein Mädchen 6 Tage, Johann August Ketzend, Lohnkutscherknechts Tochter, am
neuen Kirchhofe.

12 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhaufe. 1 aus dem Heb-
ammen-Institut. Zusammen 22.

Vom 15. bis 19. April sind getauft:
13 Knaben, 9 Mädchen. Zusammen 22 Kinder.

Theateranzeige. Heute, den 22sten: Declamatorium.

Declamatorium von Solbrig.

Heute, Sonntags, den 22. April, werde ich die Ehre haben, im Saale des Hotel
de Saxe ein Declamatorium in 3 Abtheilungen zu geben. Die vorzutragenden Stücke
besagt der gedruckte Zettel; im 3ten Theile werde ich die travestirte Scene aus Maria
Stuart und die Dorfschule geben. Billets à 12 Gr. sind bis Sonntag Nachmittag
5 Uhr in meiner Wohnung: Thomaskirchhof Nr. 93. im 2ten Stock zubekommen; nach-
her und am Eingange des Saals ist der Entree-Preis 16 Gr. Billets für Kinder à 6 Gr.
sind nur in meiner Wohnung abzuholen. Der Anfang ist um 7 Uhr, das Ende um 9 Uhr.
R. F. Solbrig.

Bekanntmachung. Ich zeige hierdurch an, daß mein Lehrinstitut für Musik,
vom 22. April d. J. an, im Salzgäßchen Nr. 407 2te Etage, zu finden ist.
Friedrich Biedl.

Anzeige. Von nachstehenden preiswürdigen, sehr zu empfehlenden Wei-
nen, als:

	à Bouteille	8 Gr.
reinen rothen Bourdeaux - Wein	6	-
- - Languedoc	8	-
- - Roussillon	10	-
- - Medoc feinen	18	-
- - Borgogne Volnay fein	6	-
reinen weissen Franz - Wein	8 u. 9	-
- - Würzburger	12	-
- - Mosel - Wein	12	-
- - Souternes Barsac	5	-
- - Speise - Wein	16	-
- - alten Malaga	20	-
- - Madeyra	10	-
feinen amerikanischen Rum	- 14 u. 16	-
feinster Jamaica - Rum	22	-

erhielt bedeutende directe Zufuhren und kann die Preise in Gebinden verhält-
nißmäßig niedriger stellen
Leipzig, im April 1821.

Peter Anton Dallera, Peterstrasse Nr. 74.

Einladung. Bartolomeo Rosco aus Turin, Schüler des berühmten Ritters Pinetti de Mercy, zeigt einer hohen Noblesse und einem hochverehrten Publikum ergebenst an, daß er bevorstehende Ostermesse, und zwar Sonntags den 6. Mai, das erste Mal im großen und brilliant beleuchteten Saale, des Klaffig'schen Kaffeehauses, in der Katharinenstraße Nr. 394 2te Etage, seine mechanischen und physikalischen Vorstellungen zu geben, die Ehre haben wird. Da er vor einigen Wochen in den angesehensten hiesigen Privatgesellschaften sich eines ihm höchst schmeichelhaften Beifalls zu erfreuen das Glück hatte, so hofft er um so mehr, auch ferner durch zahlreiche Besuche beehrt zu werden; da er fortfahren wird, täglich durch neue und Staunen erregende Stücke, die Zuschauer angenehm zu unterhalten. Das Nähere werden die Anschlagzettel bestimmen.

Gesucht. Zwei junge Frauenzimmer, die gut und fertig Puß arbeiten können, werden gegen Bezahlung gleich nach den Feiertagen gesucht. Man melde sich in den 3 Kömigen in der Peterstraße 2te Etage vorne heraus.

Zhorzettel vom 21. April.

Grimma'sches Thor. U.	Dr. Kriegescommissär Siebrand, von Trier, in St. Berlin	8
Gestern Abend.	Vormittag.	
Dr. Steuerrevis. Erkensbrecher, von Dresden, im Schilde	Die Stolberger f. Post	3
Dr. Stadtschreiber Zieger, v. Bischofswerde, im Joachimsthal	Dr. v. Schulenburg, v. Lügen, im Hot. de Baviere, Dr. Kammermusik. Kuhlau und Dr. Musik. Schwarz, v. Kopenhagen, b. Kuhlau	2
Dr. Oberamt. Lepsius, v. Berlin, im D. de R.	Dr. Reg.-Regist. Seidel, v. Erfurt, b. Keller	2
Dr. Rfm. Hinselmann, v. Zittau, b. vander Beck		
Vormittag.		
Die Breslauer f. Post		6
Die Baugen: Zittauer r. Post		6
Die Dresdner reitende Post		7
Auf d. Dresdner Diligence: Dr. Münzcontrol. Kummer, v. Dresden, in der Säge		9
Nachmittag.		
Dr. Major von Faber, auß. Diensten, von Dresden, im Hotel de Prusse		1
Eine Estafette von Dresden		3
Dr. Oberfaktor Martini, von Meissen, in Auerbachs Hofe		3
Dr. Rfm. Broch, a. Coblingen, v. Prag, Nr. 17		4
Halle'sches Thor. U.		
Vormittag.		
Hrn. Rfm. Munkelt u. Wolff, von hier, von Braunschweig zurück		7
Nachmittag.		
Dr. Hofr. Seidler, v. hier, v. Halle, unbest.		4
Die Magdeburger fahrende Post		4
Die Braunschweiger reitende Post		4
Kanstädter Thor. U.		
Gestern Abend.		
Dr. Lieuten. v. Sommerfeld, in dr. Diensten, u. Hrn. Rfm. Wilhelm u. Wag, v. Cölln, Gn: stheim u. Basel, im D. de Saxe u. D. de Savo.		7
Peters Thor. U.		
Vormittag.		
Dr. Stadtschrb. Dempel, v. Altenb., b. Pagner		11
Nachmittag.		
Dr. Actuar. Schwarzenberg, v. Wechselburg, pass. durch		1
Hospital Thor. U.		
Gestern Abend.		
Die Eßburger fahrende Post		8
Vormittag.		
Eine Estafette von Borna		4
Auf der Annaberger Post: Dr. Kandid. Ublig, a. Chemnitz, unbest., Dr. Schichtmeister Bernstein, a. Marienberg, u. Hdlgslehrling Schneider, a. Wünschendorf, p. d.		11
Nachmittag.		
Auf der Schneeberger Post: Dr. Cantor Gerlach, a. Jahnitz, u. Dr. Candid. Schroter, a. Hartenstein, b. Meucher u. Laubert, ingl. Dr. Hdlgscommiss Steiner, a. Bayreuth, pass. durch		3

Zhorßluß um halb 9 Uhr.